

Chlini Büüni Buchs

Uf Bali und zruugg



Der Sommer 2005, welcher uns in der Schweiz wohl nicht so erfreute, ist definitiv vorbei. Um wenigstens noch ein bisschen Sommer zu erleben, beschloss die «Chlini Büüni Buchs», in diesem Herbst mit einem Luxusdampfer namens MS Luxor «Uf Bali und zruugg» zu reisen. Die Komödie von Bernd Spehling, von welcher Martin Willi eine Dialektbearbeitung machte, wurde dieses Jahr von den SchauspielerInnen einstudiert.

Diese Saison war mal wieder eines der intensiveren Jahre, standen doch die Akteure anfangs April im Märchen «s'tapferä Schniiderli» auf der Bühne. Alle waren sich bewusst: Für das Herbststück musste gleich nach dem Märchen mit den Proben für «Uf Bali und zruugg» begonnen werden. Aber was heisst da «musste»...? Für die theaterbegeisterte Truppe war dies eine Herausforderung, die gerne in Angriff genommen wurde. Und so wird man ab Ende Oktober im Schulhaus Zihl in Buchs/ZH wieder herzlich lachen können.

Der Bühnenbau ist in diesem Jahr besonders gefordert. Weder eine Stube noch ein Zimmer soll es sein, nein - eine

Bar auf einem Luxusdampfer gilt es so authentisch wie möglich zu gestalten. Keine leichte Aufgabe. Schnell wurden Schiffsutensilien gesammelt und darüber nachgedacht, wie man das Schaukeln des Schiffs umsetzen könnte. Besonders zu Letzterem wurden einige, sehr innovative Vorschläge gemacht. Aus technischen und finanziellen Gründen wird aber wohl darauf verzichtet werden. Aber auch so würde das Publikum sicher gerne auf die Bühne kommen um in der Columbus-Bar einen Drink zu geniessen.

Alles bereit also, um vielleicht gerade Ihnen einen vergnüglichen Theaterabend zu bieten. Die «Chlini Büüni Buchs» freut sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.cbbuchs.ch.

Zum Inhalt

Noch einmal soll Kapitän Ludwig von Ballheim das Dampfschiff MS Luxor nach Bali und zurück steuern. Das Schiffspersonal ist froh, dass dies die letzte Reise des Kapitäns ist, denn die Vorlieben des Ludwigs von Ballheim für hübsche Frauen und Champagner sind nicht gerade

beliebt. Zum Glück ist da noch der Erste Offizier Peter Moser, der bedeutend zuverlässiger die Geschicke der Seefahrt an Bord führt. Wie üblich bei einer grossen Schiffsfahrt befinden sich eine Menge verschiedenster Passagiere mit an Bord. Dass sich aber auch ein ziemlich heruntergekommener Landstreicher an Deck eines Luxusdampfers befindet, ist doch etwas seltsam. Nach unglücklichen Verkettungen unter ebenso unglücklichen Umständen spielt Sigi, der Landstreicher, doch noch eine wichtige Rolle auf diesem Schiff. Das Personal sowie die Passagiere haben sich die Fahrt «Uf Bali und zruugg» jedoch bestimmt anders vorgestellt... Lassen Sie sich überraschen. Lösen Sie eine Bordkarte «Uf Bali und zruugg» und schon sind Sie dabei.

Daten siehe Inserat S. 26 und Spielplan